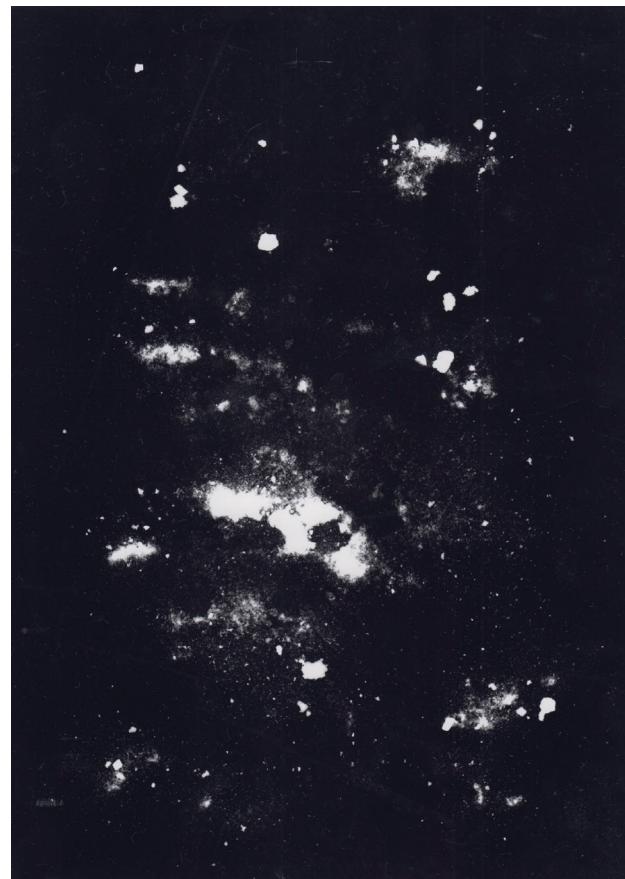


## Archiving the Universe



Kirche St. Paul  
18.2 - 4.4.2026

Space n.n.  
24.2 - 24.3.2026

LaborARTorium  
9.3. und 12.3.2026

Mit dem Kunstprojekt *Archiving the Universe* von Stefan Klein wird das Element Staub in seiner vielschichtigen Dimension als Grundbestandteil des Lebens und in dessen universalen Zusammenhängen künstlerisch in den Blick genommen.

Das Projekt eröffnet einen vertieftenden Blick auf die Existenz des Menschen in aller Ambivalenz des Lebens aus philosophischer und theologischer Perspektive und ganz konkret aus der Erfahrung heraus. Staub ist überall und spiegelt im Mikrokosmos die Vielschichtigkeit des Makrokosmos.

Die Werkreihe *Archiving the Universe* besteht aus verschiedenen künstlerischen Elementen:

Zum einen aus Fotogrammen, die Staub in verschiedenen Momenten zeigen. Dies sind Bilder, die entstehen, indem Material direkt auf lichtempfindliches Material gelegt und belichtet wird. Auf den ersten Blick scheinen die Fotogramme eine Kartografie des Universums zu sein, aber sie zeigen Details von winzigen Partikeln, die sich in verschiedenen Momenten angesammelt haben. So verweisen sie auf die Tatsache, dass alle Materie aus demselben besteht, zu demselben wird und so alles miteinander verbunden ist.

Zum anderen aus der Soundinstallation *Recordings on Dust* von Ben Glas und Stefan Klein. So wie der Staub durch seinen Zustand der Materialität, der sich den Gesetzen der Physik verweigert und der Schwerkraft nicht gehorcht, wochenlang in der Luft verweilt, schwebt der Klang der Soundinstallation im Raum.

Entsprechend der Omnipräsenz der Materie Staub finden Annäherungen an mehreren Orten statt: auf einem Transporter der durch Europa fährt, im privaten Raum, schwebend als Sound, über dem Altar oder als Vermerk in der Bibel.

In der Kirche St. Paul spannt sich ein vergrößertes Fotogramm aus dem „fortlaufenden Archiv“ von Stefan Klein großflächig über den Altar und erinnert

auch an die Tradition des Fastentuchs.

Vom Künstler diskret in verschiedenen Bibeln platzierte Kopien von Fotogrammen verweisen zudem auf eine Passage im Buch der Weisheit 2,2-5 mit Gedanken zur Vergänglichkeit und liegen auch zur Mitnahme bereit. Damit streuen sich die Bilder, so wie Staub omnipräsent ist, über viele Orte hinein ins Private, weit über die Ausstellungsdauer hinaus.

Die Klanginstallation *Recordings on Dust* von Ben Glas und Stefan Klein ist fortwährend über die gesamte Dauer der Ausstellung hörbar, ausgenommen während der Gottesdienste. Zu festgelegten Zeiten stimmt der Organist Peter Gerhartz live vor Ort an der Orgel in die Soundinstallation mit ein.

Die spirituelle Dimension der Installation steht in Verbindung mit dem liturgischen Geschehen am Aschermittwoch: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehren wirst“ und in der Fastenzeit – im Kirchenraum von St. Paul – erlebbar mit verhüllten Bildern und geschlossenen Seitenaltären.

Weitere Arbeiten aus der Reihe *Archiving the Universe* sind im Space n.n. und zu Veranstaltungen im LaborARTorium zu sehen.

**Stefan Klein** lebt und arbeitet als Künstler in Berlin. Kasper König hat einmal gesagt, die Arbeit von ihm sei wie die Springprozession von Echternach in Luxemburg: zwei Schritte vorwärts, einen Schritt zurück. Er ist sich immer noch nicht sicher, ob das ein Kompliment oder eine Beleidigung war, aber irgendwie gefällt es ihm.

**Ben Glas** ist ein in Berlin lebender experimenteller Komponist. Mit seinen vergänglichen Kompositionen hinterfragt Glas vorgefasste Vorstellungen zwischen passivem Hören und aktivem Zuhören.

## Orte und Termine München:

### Kirche St. Paul

St.-Pauls-Platz 11, 80336 München

○ Sonntag 22. Februar, 11:00 Uhr:  
Gottesdienst mit Annäherung an *Archiving the Universe*

○ Sonntag 22. Februar, 19:30 Uhr:  
Eröffnung *Archiving the Universe*  
Künstlergespräch mit Stefan Klein, Texte zu Staub  
und Improvisationen von Peter Gerhartz zur  
Soundinstallation von Ben Glas und Stefan Klein

○ Sonntag 15. März, 11:00 Uhr:  
Gottesdienst zu *Archiving the Universe*  
mit Improvisationen von Peter Gerhartz zur  
Soundinstallation von Ben Glas und Stefan Klein

○ Die Soundinstallation von Ben Glas und Stefan Klein ist fortwährend über die gesamte Dauer der Ausstellung hörbar, ausgenommen während der Gottesdienste.

### Space n.n.

Gabelsbergerstrasse, 26 80333 München

○ Dienstag 24. Februar, 18:00 Uhr:  
Eröffnung *Archiving the Universe*  
Laufzeit: 24.2. – 24.3.2026  
Öffnungszeiten: Fr 16:00 – 20:00, Sa 11:00 - 14:00  
und nach Vereinbarung unter:  
[buero@waecker-graupner.de](mailto:buero@waecker-graupner.de)

### LaborARTorium Eberhard Fichter

Adelgundenstrasse 18, 80538 München

○ Montag 9. März, 19:00 Uhr: Meditation  
Jutta Höcht-Stöhr, Theologin und Ben Glas  
Live Performance zur "Recordings on Dust" -  
Komposition  
Anmeldung bitte bis 6. März unter:  
[buero@waecker-graupner.de](mailto:buero@waecker-graupner.de)

○ Donnerstag 12. März, 19:00 Uhr:  
Tischgespräch zum Thema STAUB mit geladenen  
Gästen und Öffentlichkeit  
Anmeldung bitte bis 6. März unter:  
[buero@waecker-graupner.de](mailto:buero@waecker-graupner.de)

## Ausblick:

**Predigerkirche Zürich**  
Zähringerplatz 6, CH-8001 Zürich

In der reformierten Predigerkirche in Zürich findet das ökumenische Geschwister-Projekt im Herbst 2026 – im Monat des Totengedenkens – statt. So wird auch auf diese Weise das existentielle Spektrum der universellen Auseinandersetzung mit Staub über die Grenzen von Ländern und konfessionellen Traditionen hinweg erlebbar.

Laufzeit: 30.10. - 27.11.2026

Das Projekt wird von den Kunsthistorikern Dr. Erika Wäcker-Babnik und Dr. Stefan Graupner kuratiert und begleitet und in Zusammenarbeit mit Dr. Ulrich Schäfert vom Fachbereich Kunstpastoral realisiert.

Das Projekt wird gefördert vom Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V. VAH.

## In Kooperation mit

Ben Glas, Peter Gerhartz, Eberhard Fichter,  
Sebastian Quast, Luise Wank, Moran Shavit,  
Nicolas Buenaventura, Harald Wolf, Jutta Höcht-  
Stöhr, Katrin Rehmat, Lucy Logistix

## Impressum

Erzdiözese München und Freising, (KdöR) vertreten  
durch das Erzbischöfliche Ordinariat München  
Generalvikar Christoph Klingan  
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge und  
Kirchliches Leben, Fachbereich Kunstpastoral  
Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle  
Kommunikation

Visuelle Kommunikation  
Bildnachweis: Rechteinhaber Stefan Klein

Gestaltung: Verlak; Druck: [www.sasdruck.de](http://www.sasdruck.de)

Papier: Circle Offset Premium White, hergestellt aus  
100 % Altpapier

FSC®-zertifiziert, ausgezeichnet mit dem Blauen  
Engel und EU Ecolabel

Die Kompensation der CO2-Emissionen erfolgt  
über Klimaschutzprojekte des kirchlichen  
Kompensationsfonds Klima-Kollekte gGmbH  
UID-Nummer: DE811510756



Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V.

